

**Interner Bericht zur Quellenfreilegung mit der Firma Kärcher
am Teich bei den Sumpfwiesen
am 06.10.2009**

Teilnehmer: Werner Fleischmann, Horst Schlüter, Rainer Siegle, William Patrick, Reinhard Bretträger

Fa. Kärcher: Frau Martin, Herr Lösch, Herr Wagner, Herr Kuhnle (Fotograf)

Treffpunkt: gegen 15:30 Uhr

Ende: ca. 17:00 Uhr

Die Quelle ist in den vergangenen Jahren versiegt, vermutlich ist sie immer mehr durch brüchige Rohre zugewachsen und daher verstopft. Es wurde ein Hochdruckgerät – Prototyp mit der Bez. HD 19/100 eingesetzt.

Die Leute der Firma Kärcher haben dann mit einer Art beweglichen Lanze bei beginnenden 500 bar Druck versucht, die Verstopfung zu durchstoßen. Die ersten 5 m in der Tiefe waren im Rohr stark durchwurzelt und mit Lehm durchsetzt und der Druck wurde auf 1.000 bar erhöht.



...auch mit den Händen in der Tasche kann man gut arbeiten.....lassen..

Nach einer guten Stunde Arbeit hatte man den Eindruck, dass die Quelle zumindest wieder tröpfelte und das Rohr durchlässig war. Allerdings war hier die längere Trockenzeit in den vergangenen Wochen nicht günstig.

Nun wird es aber in der nächsten Zeit notwendig sein, dass man das Rohr einmal mit einer Kamera befährt um herauszufinden, ob das Rohr defekt ist, ob sich weitere Ablagerungen gebildet haben und ob die Quelle überhaupt gefasst ist.



Hierüber wurde noch kein Beschluss gefasst. Wir werden nun erst einmal die weitere Entwicklung beobachten.

w.p.

